LEBEN

Reise, Genuss, Gesundheit

An der Ostküste Vietnams inmitten eines 93 Hektar großen geschützten Areals liegt das Zannier Hotels Bãi San Hô. Die 71 Luxusvillen des Resorts wurden im traditionellen Stil erbaut. In der „Bucht der Korallen" können die Gäste schnorcheln, paddeln und wakeboarden. An Land gibt es u. a. die Möglichkeit, Beachvolleyball und Fußball zu spielen oder an einem der Ausflüge teilzunehmen. Für Entspannung sorgt zudem ein großer Spabereich. www.zannierhotels.com

TIPP

Rätseln

Auf „Spurensuche im Olymp" können sich Kinder ab zehn Jahren mit diesem Buch begeben. Zwölf Rätsel aus der griechischen Mythologie müssen dabei gelöst werden.
EMF Verlag, 13,40 Euro

Experimentieren

Entdecken und Erforschen: Eine neue Reihe von Kosmos ermöglicht bereits Kindern ab vier Jahren, erste Experimente durchzuführen. Zur Auswahl stehen: Mini-Labor, Sieb-Uhr und Lupen-Becher.
Kosmos, ca. 9,99 Euro

Fotos: Zannier Hotels/ Frederik Wissink, Hersteller (2), Jolly Schwarz

60

Prozent der Bevölkerung wurden in Bhutan innerhalb von nur neun Tagen geimpft. Das heißt, 470.000 der 770.000 Einwohner des buddhistischen Königreichs im Himalaya erhielten bereits die erste Dosis. Das Land ist seit einem Jahr für Touristen geschlossen.

3 FRAGEN ZU

Ulrike Kaufmann, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Transgendermedizin: Was ist das?

Es gibt Menschen, die sich mit ihrem angeborenen Geschlecht nicht identifizieren können. Was die Transgendermedizin leisten kann

1 Worum geht es bei Transgendermedizin?
Da es sich bei Transgender-Personen um eine heterogene Personengruppe handelt, sind auch die medizinischen Anforderungen sehr unterschiedlich. Im Zentrum steht die gegengeschlechtliche Hormontherapie: Risikofaktoren müssen erkannt werden, um die Therapie möglichst risikoarm gestalten zu können. Internationale Studien zeigen, dass viele Transgender-Personen am Rande der Gesellschaft leben und mit Stigmatisierung, Diskriminierung, Ausgrenzung und sogar Gewalt konfrontiert sind. Sie haben oft Schwierigkeiten, Zugang zu einer angemessenen medizinischen Versorgung zu erhalten, sei es speziell für ihre geschlechtsspezifischen Bedürfnisse oder allgemeiner Natur.

2 Welche Fachrichtungen werden dabei umfasst?
Wenn sich jemand den Fuß bricht, ist es völlig unwichtig, ob die gebrochenen Knochen einem Mann, einer Frau oder einer Transgender-Person gehören. Die Grundversorgung sollte „genderunabhängig" sein. Geschlechtsangleichende Maßnahmen stellen eine wichtige Säule in der medizinischen Betreuung von Transgender-Personen dar. Die Transition ist zwar irgendwann abgeschlossen, aber die Hormontherapie ist meist lebenslang notwendig. Wenn ein Transmann seine Gebärmutter noch hat, hat er dasselbe Anrecht auf eine gynäkologische Vorsorgeuntersuchung wie jede Frau. Es ist für Ärzte oft ungewohnt und vielleicht sogar befremdlich, einen Mann einer gynäkologischen Untersuchung zu unterziehen, was oft zu beidseitigem Unbehagen führt. Der Bedarf an kompetenten Ärzten ist international gegeben, auch in Österreich.

3 Wie läuft eine geschlechtsangleichende Therapie ab?
Die Diagnose der Geschlechtsdysphorie wird von Psychiatern, Psychologen und Psychotherapeuten gestellt. Dann kann eine gegengeschlechtliche Hormontherapie begonnen werden, um das Äußere dem gefühlten Geschlecht anzupassen. In weiterer Folge werden, wenn gewünscht, geschlechtsangleichende Operationen durchgeführt. Was hier in zwei Sätzen beschrieben ist, ist allerdings ein jahrelanger Prozess. Im besten Fall führen die diversen gegengeschlechtlichen Maßnahmen zum „Verschwinden" der Genderdysphorie. Viele Studien belegen, dass es durch entsprechende Behandlungen zu einer Verbesserung der Lebensqualität kommt.